

## **Fast-Nullenergiehaus – was hat die EU festgelegt?**

Um einen wichtigen Beitrag des Gebäudesektors zu den EU-Zielen von 2020 sicher zu stellen – 20 Prozent Anstieg an Energieeffizienz, 20 Prozent Erneuerbare Energie und 20 Prozent Reduktion von Treibhausgasen – hat die Europäische Kommission eine Neufassung der Europäischen Gebäuderichtlinie EPBD beschlossen.

In diesen Dokumenten sind allgemeine Anforderungen definiert, die die Mitgliedstaaten mit ihrer nationalen Gesetzgebung vereinbaren müssen. Die Bauvorschriften müssen Anforderungen an so genannte Fast-Nullenergiehäuser (nZEB) festlegen, die am 31.12.2018 für öffentliche Gebäude sowie am 31.12.2020 für alle anderen Gebäude in Kraft treten.

Die EU nennt folgende grundlegende Anforderungen an ein Fast-Nullenergiehaus. Die wichtigsten drei sind:

1. sehr hohe Energieeffizienz / fast Null Energiebedarf
2. kostenoptimales Niveau der Gesamtenergieeffizienz in Bezug auf die Lebenszykluskosten
3. bedeutsamer Beitrag an erneuerbarer Energie, die am Gebäude selbst oder nahe am Gebäude produziert wird

Was bedeutet dies für die Planer und Handwerker?

Sie alle brauchen ein fundiertes Wissen, um diesen Standard kostengünstig und fehlerfrei einzuhalten. Das Passivhaus und seine Berechnungsmethode PHPP zeigt den Weg auf. Es erfüllt mit seinen energetischen Standards die beiden ersten Anforderungen an Fast-Nullenergiehäuser schon seit 1991. Die Erfahrung aus über 25 Jahren und die inzwischen kostengünstigen Passivhaus-Komponenten erleichtern den Einstieg. Zu den Anforderungen an Qualität – sehr gut gedämmte, wärmebrückenfreie Hülle, hohe Winddichtigkeit und Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung liegen bewährte Planungsstandards vor. Diese beruhen auf überprüfbar physikalischen Grundlagen. Der letzte Aspekt wird automatisch von jedem Passivhaus Plus oder Premium erfüllt. Doch auch ein Passivhaus Classic mit einer Wärmepumpe nutzt erneuerbare Energie am Standort. Noch besser ist es, wenn die Wärmepumpe mit Strom aus erneuerbarer Energie betrieben wird.

Wörter 261

Zeichen inkl. Leerzeichen 2048

Kurt Gramlich